Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 155

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 1. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1er Juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 155

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 155

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Frankreich: Aufhebung des Einfuhrverbotes für gewisse im Wirtschaftsabkommen mit Frankreich vom 25. März 1919 kontingentierte Waren. — Postanweisungen nach Deutschland. — Konsulate. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Prescriptions pour l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 juillet 1918 concernant l'approvisionnement du pays en gaz. — Création d'un service de l'exportation au secrétariat général du Département suisse de l'économie publique. — Permesso generale d'esportazione. — Creazione d'un servizio dell'esportazione presso il segretariato generale del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica. — France: Abrogation de la prohibition d'entrée sur certaines marchandises contingentées dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919. — Mandats de poste à destination de l'Allemagne. — Consulats. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 27. Juni. **Immobilien-Genossenschaft Neuhof** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2157). In ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1919 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Wiederverwertung von Immobilien und die Vermittlung von Immobilien- und Hypothekargeschäften. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Zession seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen im Sinne von Art. 687 O. R. Die Stammanteile lauten nun auf den Inhaber. Ueber die Verwendung des Jahresgewinnes beschliesst die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Karl Gross-Rüttimann, Robert Welti und Ernst Gross werden anmit gelöscht. Einziges Vorstandsmitglied ist Dr. Hans Meyer-Wild, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

27. Juni. **Buchdruckerei Konkordia** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1789). Die Prokura von Johann Federer ist erloschen. Dagegen wurde Einzelprokura erteilt an Konrad Müller, Buchhalter, von Reute-Werthbühl (Thurgau), in Winterthur.

Korsette, Stoffe und Material. — 27. Juni. Die Firma **Claire Fischer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1789), Korsette, Handel mit Stoffen und Material, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte und chemisch-technische Artikel. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Conrad Müller** in Zürich 6 ist Conrad Müller, von Räuchlisberg-Amriswil (Thurgau), in Zürich 6. Import, Export, Agentur, Kommission und Handel in Landesprodukten und chemisch-technischen Artikeln. Hanzhofweg 1. Die Firma erteilt Prokura an Tilla (Ottilie) Fräfel, von Henau (St. Gallen), in Zürich 6.

27. Juni. **Stadtmusik Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917, Seite 721). Ernst Züblin ist aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt: Adolf Schulthess, Kommis, von Bubikon (Zürich), in Töss. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekrtär oder Kassier zu zweien kollektiv für den Verein.

Milch, Käse und Butter. — 27. Juni. Die Firma **Johann Hebeisen** in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1910, Seite 1049), Milch-, Käse- und Butterhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nahrungsmittel und Bedarfsartikel aller Art. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Bachofner-Brunner** in Stäfa ist Ernst Bachofner-Brunner, von Fehraltorf, in Stäfa. Import von Nahrungsmitteln und Bedarfsartikeln aller Art, Agentur und Kommission. Seestrasse 854, «zur alten Post».

Fuhrhalterei, Brennholz, Wirtschaft. — 27. Juni. Die Firma **Jb. Brunner** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1913, Seite 2171), Fuhrhalterei, Brennholzhandel und Wirtschaft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fenster- und Spiegelglas usw. — 27. Juni. Der Inhaber der Firma **Paul Susman** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1915, Seite 739), Bürger von Mellingen (Aargau), wohnt in Zürich 2.

Hadern und Altmetall. — 27. Juni. Die Firma **E. Rauseier-Steffen** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1341), Handel in Hadern und Altmetall, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juni. Die Genossenschaft **Kranken- und Sterbekasse der Firma Gessner & Co. A.-G. Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1916, Seite 1434) hat in der Generalversammlung vom 15. März 1919 ihre Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind dadurch keine Aenderungen eingetreten. Julius Furrer und Bertha Hiestand geb. Müller sind aus dem Vorstande ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Gottlieb Halbhoer, Fergger, von und in Wädenswil, als Stellvertreter des Aktuars, und Rosa Brondle, Bureaulistin, von Gächingen (Württemberg), in Richterswil.

Modewaren, Trauerhüte. — 27. Juni. Die Firma **A. Ammann-Oser & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 3. Juli 1913, Seite 1225), Modes en gros, Spezialität: Trauerhüte, Gesellschafter: Hermann Ammann-Oser, Thomas Schiesser und Heinrich Reinfried, ist infolge Rücktrittes des Gesellschafters Ammann-Oser und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schiesser & Reinfried» in Zürich 1.

Modewaren, Trauerhüte. — 27. Juni. Thomas Schiesser, von Linthal, und Heinrich Reinfried, von Schaffhausen, beide in Zürich 6, haben unter der Firma **Schiesser & Reinfried** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nehmen wird. Modes en gros. Spezialität: Trauerhüte. Uraniastrasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. Ammann-Oser & Cie.» in Zürich 1.

Tafelsenf, Spirituosen, Wein, Konserven. — 27. Juni. Die Firma **Suter, Kuhn & Co.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1917, Seite 1250), Tafelsenffabrikation und Handel in Spirituosen, Wein und Konserven, Kollektivgesellschafter: Ernst Suter, Alfred Kuhn und Carl Heinrich Schneebeli, ist infolge Hinschiedes des erstern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «A. Kuhn & Co.» in Zürich 8.

Tafelsenf, Spirituosen, Weine, Konserven, Kolonialwaren. — 27. Juni. Alfred Kuhn, von Fehraltorf, in Zürich 7, Carl Heinrich Schneebeli, von Zürich, in Zürich 7, und Max Suter, von Zürich, in Sitten, haben unter der Firma **A. Kuhn & Co.** in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Alfred Kuhn und Carl Heinrich Schneebeli und Kommanditär ist Max Suter, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Tafelsenffabrikation und Handel in Spirituosen, Wein, Konserven, Delikatessen und Kolonialwaren. Mühlebachstrasse 158. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Suter, Kuhn und Co.» in Zürich 8.

Technisches Bureau, Azetylen-Anlagen für autogene Metallbearbeitung usw. — 27. Juni. Die Firma **L. Gassner** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1317) und damit die Prokuren Romeo Kneubühler-Gassner und Lucie Kneubühler-Gassner, Vertretungen, technisches Bureau und Handel in Azetylenanlagen für autogene Metallbearbeitung, Lager in sämtlichen Schweiss- und Schneidbrennern nebst allen Zubehörteilen, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «R. Kneubühler & Co.» in Zürich 6.

Romeo Kneubühler-Gassner und seine Ehefrau Lucie Kneubühler geb. Gassner, beide von Willisau-Stadt (Luzern), in Zürich 6, haben unter der Firma **R. Kneubühler & Cie.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Romeo Kneubühler-Gassner und Kommanditärin ist Lucie Kneubühler-Gassner, welcher Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Vertretungen, technisches Bureau und Handel in Azetylenanlagen für autogene Metallbearbeitung, Lager in sämtlichen Schweiss- und Schneidbrennern nebst allen Zubehörteilen. Weinbergstrasse 96. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «L. Gassner» in Zürich 6.

Diätetische Produkte. — 27. Juni. Albert Weidenmann, von Winterthur, in Zürich 2, und Dr. med. Otto Schär, von Wyssachengraben (Bern), in Zürich 1, haben unter der Firma **Weidenmann & Schär** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Handel und Fabrikation diätetischer Produkte nach Dr. med. O. Schär. Seestrasse 292. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Ch. Pfund & Co.» in Zürich 1.

Herrenkleider-Massgeschäft. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Leon Altura** in Zürich 1 ist Israel Leon Altura-Susehni, von Brody (Galizien), in Zürich 6. Herrenkleider-Massgeschäft. Bahnhofplatz 3.

27. Juni. **Sennerei Itzikon-Grüningen** in Itzikon-Grüningen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 118). In ihrer Generalversammlung vom 21. April 1919 haben die Genossenschafter sich neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Genossenschaft führt nun den Namen **Sennerei Itzikon.** Sitz der Genossenschaft ist Itzikon-Grüningen. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern produzierten Kuhmilch. Genossenschafter ist, wer als solcher auf Anmeldung hin aufgenommen worden ist und eine allfällig bestimmte Eintrittsgebühr bezahlt hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Die Generalversammlung setzt jeweils die Ein- und Austrittsgebühren fest. Die Mitglieder sind zur Milchlieferung an die Genossenschaft nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Kündigung hin je auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres, infolge Verkaufs des Gütergewerbes auf Anzeige hin je auf Ende eines Monats, durch Tod und Ausschluss. Wenn Erben oder Nachfolger im Liegenschaftenbesitz eines Mitgliedes durch Kauf das Gewerbe weiter betreiben und an Stelle des Vorfahrers der Genossenschaft beitreten, sind weder Austritts- noch Eintrittsgebühren zu bezahlen. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Rudolf Grimm ist aus dem Vorstande ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Paul Dürsteler, Landwirt, von Grüningen, in Itzikon, Präsident (bisher); Johannes Bachmann, Landwirt, von Hinwil, in Itzikon, Vizepräsident; Werner Müller, Landwirt, von und in Grüningen, Aktuar; Albert Maurer, Landwirt, von Egg (Zürich), in Itzikon-Grüningen, Quästor (bisher), und Ernst Dürsteler, Landwirt, von und Grüningen, Beisitzer.

27. Juni. **Tschechoslovakische Handels- und Gewerbekammer in der Schweiz (Chambre de Commerce et de l'Industrie Tchéchoslovaque en Suisse)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 966). Eduard Bigler ist als Vizepräsident und kommerzieller Leiter dieses Vereins zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als kommerzieller Leiter wurde neu gewählt: Rudolf Chalupa, Student, von Prag (Böhmen), in Zürich 8. Die Stelle des Vizepräsidenten ist zurzeit unbesetzt. Präsident und kommerzieller

Leiter führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

27. Juni. Die Firma **J. Moser, Wäschefabrik Seebach** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1915, Seite 1541) erteilt Prokura an Walter Moser, von Zürich, in Seebach.

Vertretungen in der Textilbranche. — 27. Juni. Die Firma **Adolf Eiselin (Adolphe Eiselin)** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475) firmiert **Adolph Eiselin (Adolphe Eiselin)** und verzeigt als Geschäftslokal Walchestrasse 9.

27. Juni. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftssitz in Zürich und einer Depositenkasse am Bellevueplatz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1918, Seite 1155). Der bisherige Prokurist des Sitzes Zürich, Alfred von Arx, von Utzenstorf (Bern), in Zürich 2, ist zum Vizedirektor befördert worden, so dass seine bisherige Kollektivprokura erloschen ist; ferner ist Jean Schelling, von Schaffhausen, in Zürich 1, zum Vizedirektor des Sitzes Zürich ernannt worden. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift zusammen oder je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser beiden Institute.

28. Juni. **Weberei Tössthal A. G.** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1918, Seite 437). Albert Spoerry, sen., ist zufolge dessen Ablebens aus dem Verwaltungsrate dieser Gesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Albert Spoerry, jun., bisher Direktor, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt, und führt in dieser Eigenschaft wie bisher Einzelunterschrift.

Zigaretten, Zigarren. — 28. Juni. Die Firma **Leop. Sageder in** Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1906), Fabrikation von Zigaretten, Handel in Zigarren en gros und détail, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

28. Juni. **Leihkasse Neumünster** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1410). Alexis Lüde und Emil Aeppli-Ernst sind, ersterer zufolge Rücktrittes und letzterer zufolge Ablebens, aus dem Verwaltungsausschuss dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Als Präsident der Verwaltungskommission ist ernannt: Rudolf Guyer-Müller, von Zürich, in Zürich 7. Als Mitglied des Verwaltungsausschusses wurde ferner gewählt: Gottfried Arbonz, von Zürich, in Zürich 8. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten dieses Institutes.

28. Juni. **Schweizerische Volksbank, Kreisbank Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 199 vom 25. August 1914, Seite 1413) (Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Jakob Schiess, von Herisau, in Wetzikon. Die Firmazeichnung erfolgt kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieses Institutes.

28. Juni. **Israelitische Cultusgemeinde Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1487). Die Unterschriften von Hermann Schmucklersky und Dr jur. Arthur Mamelok sind erloschen. Es wurden gewählt: Dr. Charles Bollag, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2, als Präsident, und Alfred Braunschweig, Kaufmann, von Solothurn, in Zürich 1, als stellvertretender Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift dieses Vereins.

Milch, Butter und Käse. — 28. Juni. Emil Pfenninger, von Bäretswil, und August Fröhlich, von Neerach, beide in Schlieren, haben unter der Firma **Pfenninger & Fröhlich** in Schlieren eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Römergasse 7.

Motoren für alle Brennstoffe, elektrische Beleuchtungsanlagen. — 28. Juni. Die Firma **Emil Böhny** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678), Motoren für alle Brennstoffe, elektrische Beleuchtungsanlagen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Speisefette und -öle. — 28. Juni. Arnold Zehnder-Lüscher und Marie Ottilie Zehnder geb. Lüscher, beide von Suhr (Aargau), in Zürich 3, haben unter der Firma **Zehnder & Co.** in Zürich 5 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Zehnder-Lüscher und Kommanditärin ist Marie Zehnder-Lüscher mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Handel in Speisefetten und -ölen. Josefstrasse 42.

Maschinen, technische Bedarfsartikel, Patente usw. — 28. Juni. Die Firma **Loepfe, Lenz & Cie.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918, Seite 1025) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Ankerstrasse 25.

Südfrüchte und Gemüse. — 28. Juni. Die Firma **Mauro Damiani** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1916, Seite 186), Handel und Vertretung in Südfrüchten und Gemüse, Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Bauschreinerei, Möbelhandlung, Tapezierarbeiten. — 1919. 26. Juni. Inhaber der Firma **Christian Scherler** in Lyss ist Christian Scherler, Christians Sohn, von Radelfingen, in Lyss. Mechanische Bauschreinerei, Möbelhandlung und Tapezierarbeiten. Aarbergstrasse.

Bureau Aarwangen

Sohlleder-Gerberei, Häute-, Fell- und Lederhandlung. — 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & E. Richard**, Gerberei, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. Mai 1906, Seite 793), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Richard, Gerberei» in Langenthal.

Inhaber der Firma **Ernst Richard, Gerberei** in Langenthal ist Ernst Richard, Gerbermeister, von und in Langenthal. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. & E. Richard». Sohlleder-Gerberei, Häute-, Fell- und Lederhandlung. Im Wuhr zu Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Schreinerei. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Feuz** in Kirchdorf ist Friedrich Feuz, von St. Beatenberg, wohnhaft in Kirchdorf. Mechanische Schreinerei. Langeten Nr. 25.

Uhrenhandlung. — 26. Juni. Die Firma **Alb. Kupferschmid**, Uhrenhandlung, in Belp (S. H. A. B. Nr. 393 vom 26. September 1906, Seite 1570), erteilt Prokura an Anna Kupferschmid geb. Burkhalter, von Sumiswald, in Belp, Ehefrau des Firmainhabers Albert Kupferschmid.

Bureau Bern

Berichtigung. **Einkaufsvereinigung des Postpersonals in Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1094). Der Präsident heisst richtig Otto Schaffter und nicht wie irrtümlich angegeben Otto Schaffer.

Bureau de Courtelary

Boucherie, charcuterie. — 25 juin. La maison **Frédéric Schweizer**, boucherie, charcuterie, à Sonvilier (F. o. s. du c. du 1er décembre 1899, n° 372, page 1497), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Erlach

Spezereien, Haushaltungsartikel; Merceriewaren. — 24. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Muster, Handlung** in Gals ist Fritz Muster allié Freiburghaus, des Gottfrieds sel., von Lützelflüh, in Gals. Spezereihandlung, Haushaltungsartikel und Mercerieware.

Wirtschaft. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Stucki** in Ins ist Ernst Stucki, von Röthenbach, des Alexanders sel., in Ins. Betrieb der Wirtschaft zum Rössli, in Ins.

Eisenhandlung, Landesprodukte. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Anker-Stucki** in Ins ist Fritz Anker allié Stucki, von und in Ins. Eisenhandlung en détail, Landesprodukte en gros.

26. Juni. Die **Schützengesellschaft Ins**, Verein mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 208 vom 17. Mai 1905, Seite 830), hat folgende zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder durch Neuwahl ersetzt: Den Schützenmeister Fritz Feissli-Reubi durch Otto Hiltpold, Jakobs sel., von Schinznach, Bäckermeister, in Ins; den Sekretär Samuel Durni durch Fritz Anker-Stucki, Negozianl, von und in Ins.

Wirtschaft. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Johann Schwab** in Ins ist Johann Schwab allié Anker, des Johannes sel., von Siselen, in Ins. Betrieb der Wirtschaft zum Kreuz, in Ins.

Bureau Fraubrunnen

Tuch und Spezereien. — 13. Mai. **Die Firma J. F. Stauffer, Negt.** in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, Seite 1593) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Stauffer» in Bätterkinden.

Tuch- und Spezereihandlung. — 27. Juni. Inhaberin der Firma **Wwe. Stauffer** in Bätterkinden ist Frau Marie Elise Stauffer, Johann Friedrichs Witwe, von und in Bätterkinden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. F. Stauffer, Negt.» in Bätterkinden. Tuch- und Spezereihandlung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bäckerei und Futterwarenhandlung. — 19. Juni. Die Firma **Rob. Hebeisen**, Bäckerei und Futterartikelhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1916, Seite 358), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

Pignons de montres et compteurs en tous genres. — 26 juin. Alfred Charpilloz, de Bévilard, à Genève, Paul Charpilloz, Daniel Charpilloz et Félix Charpilloz, de et à Bévilard, ont constitué à Bévilard, sous la raison sociale **Daniel Charpilloz, Frères et Cie, Fabrique «Helios»**, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1er juillet 1919. Genre de commerce: Fabrication de pignons de montres et compteurs en tous genres. La société reprend l'exploitation de la fabrique de «Alexis Charpilloz», à Bévilard. Fabrique et bureaux: Bévilard. La société est représentée par Alfred Charpilloz et Daniel Charpilloz qui possèdent tous deux individuellement, la signature social. Bureaux: Bévilard.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes de montres argent et galonné. — 26 juin. Arnold Jeangros et Arthur Jeangros, fils de Cyprien, originaires de Montfaucon, monteurs de boîtes, demeurant le premier à Porrentruy, le second à Montfaucon, ont constitué à Montfaucon, sous la raison sociale **Jeangros frères**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er avril 1919. Fabrication de boîtes de montres argent et galonné. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Cyp. Jeangros et fils» (F. o. s. du c. du 30 octobre 1908, n° 270, page 1861).

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

27. Juni. Die Firma **Joh. Jost, Notar** in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 134 vom 1. April 1903, Seite 533) wird infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht, weil nicht nach kaufmännischer Art geführt.

Uri — Uri — Uri

Lebensmittel, Haushaltungsartikel usw. — 1919. 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Famille Zgraggen-Riedi**, Handlung in Lebensmitteln, Haushaltungsartikeln, Tuch-, Schuh-, Korb- und Eisenwaren, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Juli 1911, Seite 1185), hat sich aufgelöst und wird daher gelöscht.

Bauunternehmung. — 26. Juni. Vinzenz Broggi, Ingenieur, von Oberhelfenschwil (Kt. St. Gallen), wohnhaft in St. Gallen, Adolf Salis, Ingenieur, von Soglio und Castasegna (Kt. Graubünden), wohnhaft in Zürich 7, und Felix Bucher, Bauunternehmer, von Wauwil (Kt. Luzern), wohnhaft in Rheineck (Kt. Gallen), haben unter der Firma **V. Broggi, Salis & Cie.** in Gurtnellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung. Geschäftslokal: Haus Konsumverein, Bahnhofplatz, in Gurtnellen.

26. Juni. Die Generalversammlung der Aktionäre der «Urnerholz-Industrie A.-G.» in Sisikon (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1551) hat am 10. Juni 1919 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde bezeichnet: Borach Georg, von Kammersrohr (Kt. Solothurn), in Zürich, Utoquai 41. Die Liquidation erfolgt nunmehr unter der Firma **Urnerholz-Industrie A.-G. in Liquidation.**

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins; eau-de-vie de lie et marc. — 1919. 25 juin. La raison **E.-H. Bachelin**, à Auvernier (F. o. s. du c. du 23 mai 1883, n° 75), est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires de cette raison est reprise par la nouvelle maison «Bachelin frères».

Robert-Edouard Bachelin, propriétaire-viticulteur, et Edouard-Robert Bachelin, propriétaire et négociant, tous deux d'Auvernier et Neuchâtel, domiciliés, le premier à Auvernier et le second à Bienne, ont constitué à Auvernier (Neuchâtel), sous la raison sociale **Bachelin frères**, une société en nom collectif ayant commencé le 2 janvier 1919 et qui reprend la suite des affaires de la maison «E.-H. Bachelin», radiée ensuite de décès. Genre de commerce: Vins fins de Neuchâtel, eau-de-vie de lie et marc. Bureaux: à Auvernier, n° 72.

Genf — Genève — Ginevra

Lingerie, soieries, etc. — 1919. 25 juin. **Arturo Melli**, commerce de lingerie, tricotage pour dames, soieries, broderies, dentelles et rubans, à l'enseigne: «Au Méli-Mélo», à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1911, page 511). Le titulaire, Arthur, soit Arturo-Benedikt Melli, est citoyen argovien, de Stein, domicilié à Genève.

Vins en gros. — 25 juin. La raison **J. Staffieri**, représentation, commission, consignation et importation de vins en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1917, page 218), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Représentation commerciale. — 25 juin. La raison **M. Trémolières**, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1919, page 692), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Charpente et menuiserie, etc. — 25 juin. La raison **Jo. Fr. Ziegler**, charpente et menuiserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 décembre 1912, page 2152), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

La maison est continuée, dès le 1er juillet 1919, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **J. Frédéric Ziegler fils**, à Plainpalais, par le fils du précédent, Jean-Frédéric Ziegler, de Veltheim (Argovie) et Genève, domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Renée, née Tschopp. Entreprise de charpenterie, menuiserie et parquets. 5, rue Dubois-Melly.

Blanc et nouveautés. — 25 juin. Le chef de la maison **Marc Rousset**, à Genève, est Jacques-Marc Rousset, de Versoix, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de blanc et nouveautés. 20, rue de Rive, à l'enseigne: «Calicoes».

25 juin. **Société Immobilière de l'Avenue des Abattoirs N° 4**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 avril 1908, page 688). Madame Louisa Deleigue-Michelin, sans profession, de nationalité française, domiciliée au Petit-Saconnex, a été nommé unique administrateur. Les administrateurs Charles Desbaillets et Michel Deleigue, démissionnaires, sont radiés.

Banque. — 25 juin. La maison **Hentsch et Cie**, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1914, page 120), a conféré procuration à Pierre-Alexis Lombard, de Genève, domicilié à Genève, avec pouvoirs de signer collectivement avec William Guex ou Charles Aubaret, fondés de pouvoirs, déjà inscrits.

25 juin. **La Société d'Importation et d'Exportation de Tabacs et Articles pour Fumeurs (SIMA)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1919, page 1078), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication. De plus, Gaston Tissot, employé de banque, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Charles Desboilles et Alexis Rosset, qui se sont retirés.

Denrées coloniales. — **Rectification.** La publication parue dans la F. o. s. du c. du 25 juin 1919, n° 150, page 1113, au nom de la maison **Fumet et Magnin**, est rectifiée dans sa quatrième ligne où il faut lire: 29, Avenue Pictet de Rochemont (au lieu de 20, Avenue Pictet de Rochemont).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44346. — 12. Juni 1919, 8 Uhr.

Weltall Watch J. Strumfeld, Fabrikation und Handel,
La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Uhren.

WELTALL WATCH

Nr. 44347. — 12. Juni 1919, 8 Uhr.

Louis Bargetzi, Fabrikation und Handel,
Riedholz (Solothurn, Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und deren Verpackung.

RIEDO

Nr. 44348. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Winkler's Kraftessenz

(Uebertragung der Nr. 43138 von Wilhelm Schweikher, Kraft- & Eisenessenzfabrik vorm. Winkler & Co in Russikon, Russikon).

Nr. 44349. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Winkler's Eisenessenz

(Uebertragung der Nr. 43139 von Wilhelm Schweikher, Kraft- & Eisenessenzfabrik vorm. Winkler & Co in Russikon, Russikon).

Nr. 44350. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel,
Russikon (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und technische Produkte, Kraftessenz, Eisenessenz, Liköre und Spirituosen aller Art, Heilpflanzen, Tee, Tinkturen, Extrakte, Oele, Essenzen, Pulver, Pillen, Salben.

(Uebertragung der Nr. 43197 von Wilhelm Schweikher, Kraft- & Eisenessenzfabrik vorm. Winkler & Co in Russikon, Russikon).

Nr. 44351. — 12. Juni 1919, 11 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft,
Fabrikation und Handel.
Russikon (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte, Liköre, Spirituosen und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.

(Uebertragung der Nr. 43244 von Wilhelm Schweikher, Kraft- & Eisenessenzfabrik vorm. Winkler & Co in Russikon, Russikon).

Nr. 44352. — 14. Juni 1919, 8 Uhr.

Ferd. Marx & Co., Fabrikation,
Hannover (Deutschland).

Weichgummi als Radier-, Reibe- und Zeichengummi, sowie Patentgummiartikel.

Nr. 44353. — 14. Juni 1919, 8 Uhr.

Spörri & Düggelin, Engel-Apotheke, Fabrikation,
Einsiedeln (Schweiz).

Likör.

(Druck: schwarz, rot, grau).

N° 44354. — 16 juin 1919, 8 h.

Stolz frères, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

CATHÉDRALE

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 10812).

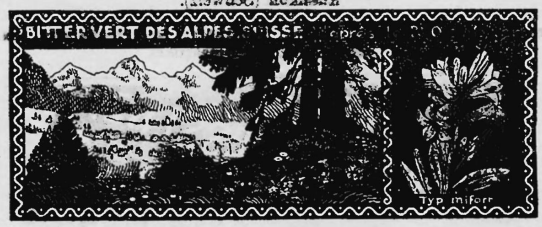
Nr. 44355. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.

Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenanregungsmittel.

Nr. 44356. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.
Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenanregungsmittel.



Nr. 44357. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.
Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenanregungsmittel.

Nr. 44358. — 16. Juni 1919, 8 Uhr.
Dr. med. O. Schär, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Genuss- und Magenanregungsmittel.

Prescriptions pour l'exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 juillet 1918 concernant l'approvisionnement du pays en gaz

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 25 juin 1919.)

Article premier. L'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon, à Zurich, est chargée d'attribuer à toutes les usines à gaz les matières premières nécessaires à la préparation du gaz; cette attribution a lieu sous la surveillance de la Division de l'économie industrielle de guerre, Département suisse de l'économie publique.

L'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon doit, avant de délivrer les listes de réexpédition, les faire parvenir à la Division de l'économie industrielle de guerre.

Art. 2. Aussi longtemps que les conditions de l'approvisionnement du pays en combustible ne seront pas redevenues normales, les usines à gaz doivent se conformer à certaines restrictions quant à l'emploi de combustibles minéraux.

La Division de l'économie industrielle de guerre fixera l'étendue de ces restrictions suivant l'état de l'approvisionnement du pays en combustible.

Art. 3. Les usines à gaz sont tenues de contingenter la fourniture du gaz aux divers groupes de consommateurs, en tenant compte des circonstances particulières. Pour assurer l'observation des mesures destinées à restreindre la consommation du gaz, les usines à gaz ont le droit de prendre les dispositions commandées par les circonstances (fixation d'un prix plus élevé pour la consommation au delà du contingent, suspension temporaire de la fourniture de gaz).

Les mesures d'économie ordonnées par une usine peuvent faire l'objet d'un recours à la Division de l'économie industrielle de guerre qui tranche sans appel. Le recours n'est pas suspensif.

Art. 4. Les usines à gaz sont tenues de fournir à l'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon, jusqu'au 3 de chaque mois, un rapport exact concernant leurs réceptions, leur consommation et leurs stocks de matières à distiller ainsi que leur distribution de gaz pendant le mois précédent.

L'association des usines à gaz suisses pour l'achat de charbon remettra immédiatement à la division un état de ce rapport.

Art. 5. Les usines à gaz sont autorisées à mettre les prix du gaz en rapport avec la réduction de la fourniture et la hausse des prix de guerre. Les prix du gaz sont soumis à l'approbation de la Division de l'économie industrielle de guerre. Celle-ci est en droit d'exiger qu'ils soient adaptés aux conditions nouvelles venant à se produire.

A cette fin, les organes de la Division de l'économie industrielle de guerre sont autorisés à prendre connaissance des livres de commerce, à contrôler les stocks et à exiger tous autres renseignements nécessaires pour juger de la situation.

Art. 6. Les prix de vente des produits dérivés doivent être annoncés à la Division de l'économie industrielle de guerre.

Art. 7. Les usines à gaz sont tenues de payer à la Division de l'économie industrielle de guerre, par l'entremise de l'association des usines à gaz pour l'achat de charbon, une finance de 5 centimes par tonne de charbon transformé en gaz (combustibles indigènes comptés pour leur équivalence en houille).

Art. 8. Les contraventions aux présentes prescriptions d'exécution et aux instructions rendues en vertu de ces prescriptions par le Département suisse de l'économie publique ou par la Division de l'économie industrielle de guerre seront réprimées à teneur des dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'approvisionnement du pays en gaz, du 16 juillet 1918[1]).

Art. 9. La présente décision entre immédiatement en vigueur.

Création d'un service de l'exportation au secrétariat général du Département suisse de l'économie publique

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 27 juin 1919.)

Le Département suisse de l'économie publique, se fondant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juillet 1917 concernant l'organisation du Département suisse de l'économie publique[2]),

décide:

Article premier. Il est institué près le Secrétariat général du Département suisse de l'économie publique un service de l'exportation.

Le dit service comprend les bureaux suivants, qui fonctionnent de façon autonome chacun en ce qui le concerne:

bureau I: produits chimiques et matériaux de construction,
bureau II: métaux et machines,
bureau III: articles textiles et de luxe,
bureau IV: cuir et papier.

Art. 2. Le service nouvellement institué reprend toutes les fonctions exercées jusqu'ici en ce qui concerne l'exportation par les différentes sections de la Division de l'économie industrielle de guerre. Il est chargé de préparer et, si le département le décide, de régler les affaires confiées à la Division de l'économie industrielle de guerre par l'article 8, lettre f, de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 juillet 1917 concernant l'organisation du Département suisse de l'économie publique.

Le service de l'exportation peut être chargé de la préparation et du règlement d'autres affaires.

Art. 3. Le service de l'exportation commence à fonctionner le 1er juillet 1919.

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 23 giugno 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'art. 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918 concernente i divieti di esportazione[3]) ed in aggiunta ai permessi generali precedentemente pubblicati, viene accordato d'ora innanzi un permesso generale d'esportazione revocabile in qualsiasi tempo per le seguenti merci che escono dagli uffici doganali del confine svizzero-francese e svizzero-italiano[4]).

Categoria della tariffa / Voce di tariffa	Designazione della merce
ex VII A	Cotone: tutti i prodotti di questa categoria, in quanto non siano già stati nominati nei permessi precedenti: ad eccezione delle voci 341/42, cioè cotone greggio, imbianchito, tinto, ecc.
ex 312/17	Cartoline postali illustrate.
432	Bozzoli.
433	Uova o seme da bachi da seta.
434	Borra di seta (strusa, strazza, mozzature, ecc.): faloppe.
435	Borra di seta, pettinata.
436/42	Seta e borra di seta (filosello e chappe) per la tessitura: greggie (non ritorte e ritorte) o tinte.
502	Macine da molino.
603	Mole da arretino, non montate.
604	Pietre da affilare (coti).
623	Tavole ed assi per pareti, soffitti, ecc., di canne incorporate di gesso, lastre (quadrelli), correnti od assi di magnesite od altro materiale da costruzione di questo genere, non nominato altrove, anche in lastre o placche, ecc.
640 a	Asfalto in lastre, quadrelli, ecc., per pavimento.
640 b	Tubi d'asfalto.
660	Mattoni, tubi, lastre, ecc., refrattari e resistenti agli acidi.
665	Storte di gas, di argilla.
666	Crogiuoli, muffole, cassette o gazzette, di argilla.
679	Isolatori di porcelana, non montati.
ex 710	Ferro silicio, greggio.
766/69	Ribaditure, viti, chiavarde con madreviti, di ferro.
772	Serrature di porte intieramente di ferro battuto o con parti di ghisa.
779	Padelle di ferro.
781	Cucine economiche e stufe o fornelli di ferro.
844/45	Caratteri da stampa, vecchi e nuovi.
852	Lavori di zinco, politi, pinti, verniciati, nickelati, smaltati, ecc.
ex 863 / ex 865	Alluminio in foglie.
ex 902	Clichés d'ogni genere: negative e positive fotografiche, immagini fotografiche per proiezione, su vetro o gelatina.
ex 944	Vetri da occhiali, non montati.
ex 945	Occhiali, lenti, non montati in oro.
ex 950/51	Pile elettriche, secche, per lampadine elettriche tascabili.
977	Zucchero di latte, latterina (polvere di caseina che si prepara col coagulo del latte scremato — Schotten o Molkensand).
ex 999	Materie per purificare il gas (per eliminare il solfuro di idrogeno dal gas illuminante).
1005	Perossido di bario, di piombo, di sodio.
1006	Acetato di piombo (sale di Saturno): nitrate di piombo.
1007	Litargirio.
1010	Carburo di calcio.
ex 1021	Clorato di barite.
1022	Cloruro di zinco, lisciva di acquamadre di cloruro di zinco.
1026	Nitrito di soda (nitrite).
ex 1028	Clorato di soda.
1035	Acido cloridrico (muriatico).
ex 1036	Acido sulforico.
ex 1037	Olio di vetriolo fumante.
1043	Vetriolo di ferro e di zinco.
1046	Perossido di idrogeno (acqua ossigenata).

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 785.
[2]) Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 566.
[3]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1028.
[4]) Le tasse pugate per i permessi non ancora utilizzati, non vengono rimborsate.

ex 1048	Sodio (natrio).
ex 1052	Olii essenziali di garofano, di lavanda, di spigo e di ginepro; etere amilico; etere o essenze di frutti; timolo ed altri prodotti di questa voce ad eccezione della canfora.
ex 1053	Idrosolfito di formaldeide.
1054	Acido tannico (tannino), acido gallico, ecc.
1091/92	Legni per tinta, in pezzi e lavorati.
ex 1105	Colori di bronzo, non preparati.
ex 1144/45	Chincaglieria, articoli di fantasia d'ogni genere e mercerie, non nominati altrove, di metallo: ad eccezione degli aghi da cucire, da calza e da ricamo, nonchè degli articoli in combinazione con caoutchouc.
ex 1149	Ampolle montate per lampade elettriche tascabili.
ex 1151	Lampadine elettriche tascabili, con o senza elementi.
1155 a	Creta naturale da scrivere (bianchetto), in bastoni quadrangolari, non rivestiti di carta.
1155 b	Lapis e matite, neri e di colore, composti con guaina di legno o di carta, creta da scrivere (bianchetto).
1158	Ceralacca per sigilli, catrame per bottiglie, ecc.
ex 1159 b	Oggetti di cancelleria non nominati altrove, di metallo o in combinazione con metallo, ma non combinati con caoutchouc.
ex 1160	Giocattoli e balocchi d'ogni genere, di metallo ed in combinazione con metallo, ma non combinati con caoutchouc.

Art. 2. Tutte le esportazioni di merci contemplate nell'articolo 1 devono essere accompagnate da tre dichiarazioni di esportazione, debitamente riempite e firmate dal mittente (modulo n° 19 e 20), per una delle quali va pagata la tassa di statistica. Il modulo doganale n° 22 (dichiarazione d'esportazione provvisoria) non può venire usato per tutte le esportazioni predette.

Art. 3. Tutte le contravvenzioni alle presenti disposizioni vengono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione[1]) e del decreto del Consiglio federale del 17 settembre 1918[2]) che completa il decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 circa la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione.

Art. 4. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 30 giugno 1919.

Creazione d'un servizio dell'esportazione presso il segretariato generale del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 27 giugno 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, basandosi sul decreto del Consiglio federale del 17 luglio 1917 concernente l'organizzazione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica[3]),

dispone:

Articolo primo. Viene istituito presso il segretariato generale del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica un servizio dell'esportazione.

Questo servizio comprende i seguenti uffici che, nelle loro competenze, funzionano in modo autonomo:

ufficio I: prodotti chimici e materiale da costruzione,
ufficio II: metalli e macchine,
ufficio III: articoli tessili e di lusso,
ufficio IV: cuoio e carta.

Art. 2. Questo nuovo servizio riprende tutte le funzioni inerenti l'esportazione esercitate fin'ora dalle diverse sezioni della Divisione dell'economia industriale di guerra. Esso è incaricato di preparare e, se il dipartimento lo ordina, di sbrigare gli affari confidati alla Divisione dell'economia industriale di guerra dall'art. 8, lettera f, del decreto del Consiglio federale del 17 luglio 1917 concernente l'organizzazione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica.

Il servizio dell'esportazione può essere incaricato di preparare e definire altri affari.

Art. 3. Il servizio dell'esportazione incomincia a funzionare il 1° luglio 1919.

[1]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 509.
[2]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.
[3]) Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIII, pag. 571.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Abrogation de la prohibition d'entrée sur certaines marchandises contingentées dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919

Par le décret français du 13 juin 1919[1]), fixant la liste des marchandises qui demeurent provisoirement prohibées à l'importation, cette prohibition a été abrogée pour les marchandises ci-après, contingentées dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919:

Chocolats,
Chaussures,
Tresses de chapellerie du n° 607 bis du tarif français (soit à l'exception de celles de soie artificielle),
Limes d'horlogerie et de précision (ex 537),
Etuis de mathématiques et compas (ex 634 ter),
Instruments de géodesie de tout genre (ex 635),
Douilles en cuivre ou en laiton pour lampes électriques à incandescence (ex 524 bis et ex 536),
Coton cardé en feuilles, blanchi, coton hydrophile ou pharmaceutique, même imprégné (ex 141),
Clous de tapisserie,
Ouvrages en bois sculptés ou non, dit d'Interlaken, y compris membres artificiels,
Jouets, formes de chaussures, articles en celluloïd, porcelaines, chapeaux de paille, tissus élastiques.

Les contingents pour les marchandises ci-dessus étant en conséquence devenus sans objet, il n'y a plus lieu de joindre aux envois respectifs les factures légalisées par la chambre de commerce compétente, destinées à la douane suisse de sortie et à la douane française d'entrée[3]). Par contre, chaque envoi doit être accompagné après comme avant de la facture prescrite en vue de la perception de la «taxe sur les payements»[4]). La légalisation de cette facture par la chambre de commerce n'est pas requise jusqu'ici.

[1]) Voir le n° 147 et le supplément au n° 151 de la Feuille des 21 et 26 juin 1919; [2]) voir la partie concernant les contingents à l'entrée en France de cet accord, dans le n° 85 du 9 avril 1919; [3]) voir la publication intitulée „Accord économique avec la France" dans le n° 91 du 16 avril 1919; [4]) voir ibidem, avant-dernier et dernier alinéa.

Mandats de poste à destination de l'Allemagne. Dès le 26 juin 1919, le cours de versement des mandats de poste pour l'Allemagne est fixé à fr. 46.10 pour 100 marcs.

— Consulats. Il ressort d'une communication de la légation d'Italie que M. Antonio Tamburini, consul d'Italie, à St-Gall, vient d'être appelé à d'autres fonctions. La gérance du vice-consulat a été confiée à M. Giovanni Maria Lombardi, vice-consul, à St-Gall.

* * *

Frankreich

Aufhebung des Einfuhrverbotes für gewisse im Wirtschaftsabkommen mit Frankreich vom 25. März 1919 kontingentierte Waren

Durch das französische Dekret vom 13. Juni 1919[1]), das die Liste der dem Einfuhrverbot vorläufig noch unterstellten Waren neu festsetzt, ist dieses Verbot für die folgenden im schweizerisch-französischen Wirtschaftsabkommen vom 25. März 1919[2]) kontingentierten Waren aufgehoben worden

Schokolade,
Schuhwaren,
Hutgeflechte der Nr. 607 bis des französischen Zolltarifs (d. h. mit Ausnahme derjenigen aus Kunstseide),
Feilen für die Uhrenindustrie und die Feinmechanik (ex 537),
Reisszeuge und Kompasse (ex 634 ter),
Geodätische Instrumente aller Art (ex 635),
Fassungen aus Kupfer oder Messing für elektrische Glühlampen (ex 524 bis und ex 536),
Baumwolle, kardiert in Lagen, gehleicht, hydrophile oder pharmazeutische Baumwolle, auch imprägniert (ex 141),
Tapezierernägel,
Holzwaren, auch geschnitzt, sogenannte Interlakner Artikel, inhegriffen künstliche Glieder,
Spielwaren, Schuhleisten, Zelluloidwaren, Porzellanwaren, Strohhüte, elastische Gewebe.

Die Kontingente für diese Waren sind demgemäss als gegenstandslos zu betrachten und es sind den Begleitpapieren zu den betreffenden Sendungen daher auch die bis jetzt verlangten, von der zuständigen Handelskammer beglaubigten Fakturen für das schweizerische Ausgangszollamt und das französische Eingangszollamt nicht mehr beizulegen[3]). Hingegen ist nach wie vor für jede Sendung die Faktur erforderlich, welche zur Erhebung der «taxe sur les payements» dient[4]). Für diese Faktur wird die Beglaubigung durch die Handelskammer bis jetzt nicht verlangt.

Postanweisungen nach Deutschland. Seit 26. Juni ist der Einzahlungskurs für Postanweisungen nach Deutschland auf Fr. 46.10 für 100 Mark festgesetzt.

— Konsulate. Laut Mitteilung der italienischen Gesandtschaft ist der italienische Konsul Herr Antonio Tamburini in St. Gallen an einen andern Posten versetzt worden. Die Leitung des italienischen Vizekonsulates in St. Gallen ist Herrn Giovanni Maria Lombardi, Vizekonsul, übertragen worden.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919 15. VI.		1919 7. VI.		1919 31. V.		1919 23. V.		1919 23. VI.		1918 23. VI.		1917 23. VI.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	5½	4⅝	5½	4⅝	5½	4 11/16	5½	4¾	5½	4⅝	4½	3⅝/16	4½	1⅝
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	3⅝	5	3 17/32	5	3 17/32	5	3 17/32	5	3⅝/16	5	3½	5	4⅝
Berlin	5	3¼	5	3⅜	5	3⅜	5	3⅜	5	3¼	5	4½	5	4½
Milano	5	4¾	5	5¼	5	5¼	5	5¼	5	4¾	5	4¾	5	4
Brüxelles	4	4	4	4	5	5	5	5	4	4	—	—	—	—
Wien	5	1¾	5	1¾	5	1¾	5	1¾	5	1¾	5	3½	5	1¼
Amsterdam	4½	4	4½	4	4½	4	4½	4¼	4½	4	4½	2½	4½	1¾
New-York[1])	4¾	6	4¾	5	4¾	5	4¾	6	4¾	6	4¾	6	4	4

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: [1]) — Cours du change à vue sur: [1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919	23. VI.	86.—	25.—	45.—	67.—	81.—	19.50	211.—	5.36½
	15. VI.	84.50	24.75	35.47	67.25	80.50	16.25	209.25	5.34
	7. VI.	80.67	24.35	35.58	64.08	78.25	17.42	204.75	5.26½
	31. V.	80.67	23.96¾	36.08	60.83	78.33	18.33	201.50	5.15¾
	23. V.	77.—	23.70	37.—	59.—	76.50	21.50	201.—	5.10
1918	23. VI.	69.21	18.79½	69.87	42.35	—	38.56	200.71	3.93⅞
1917	23. VI.	35.02	23.24	66.05	65.95	—	42.80	200.80	4.83 1/16
1916	23. VI.	39.67	25.22¾	94.82	83.19	—	65.94	220.12	5.29½
1915	23. VI.	97.75	25.50	108.90	90.10	—	80.40	213.75	5.33¾

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. Juni — Situations hebdomadaires du 23 juin

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	471,559,377.77		*Or*
Silber	68,615,990 —		*Argent*
	540,175,367.77	+ 12,941,351.10	
Darlehens-Kassascheine	4,984,200.—	+ 52,550 —	*Billets de la Caisse de Prêts*
Portefeuille	444,789,008.71	+ 18,714,337.87	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	18,408,007.85	— 563,900.—	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	38,533,200.59	— 1,063,665.90	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	7,525,469.45	— 85,300.75	*Titres*
Sonstige Aktiva	25,212,747.78	— 7,448,402.21	*Autres actifs*
	1,079,628,002.15		

Passiva

Eigene Gelder	28,940,858.48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	881,210,965.—	+ 252,665.—	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	136,864,856.68	+ 24,800,018.39	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	32,606,342.99	— 2,500,213.28	*Autres passifs*
	1,079,628,002.15		

Diskonto 5½ %, gültig seit 3. Oktober 1918. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5½ %, depuis le 3 octobre 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

[1]) Siehe Nr. 147 und Beilage zu Nr. 151 des Handelsamtsblattes vom 21. und 26. Juni 1919; [2]) siehe den auf die Kontingente bezüglichen Teil dieses Abkommens in Nr. 85 vom 9. April 1919; [3]) siehe die Notiz, betitelt „Wirtschaftsabkommen mit Frankreich" in Nr. 91 vom 16. April 1919; [4]) siehe ebenda, zweitletzter und letzter Absatz.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizielles Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %
27. VI.	5½	4 9/16	3½—4	—0,437	+1,250	+1,312
20. V.	5½	4⁵/₁₆	3½—4	—0,375	+1,250	+1,250
13. VI	5½	4⅝	3½	—0,375	+1,312	+1,250
6. VI.	5½	4⅝	3½	—0,375	+1,094	+1,250
30 V.	5½	4 11/16	3½	—0,312	+1,156	+1,312
23. V.	5½	4⅝	3½	—0,250	+1,219	+1,375

Wechsel- (Geld-) Kurse

In %₀ über (+) bezw. unter (—) Parität	Frankreich	England	Deutschland
	—164,4	— 9,0	—680,5
	—190,8	— 31,7	—729 3
	—164,4	— 21,2	—710,9
	—196,3	— 38,6	— 717,0
	—206,7	— 58,1	—712,4
	—230,0	— 60,8	—700,8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5½—6 %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 6 %. — **Darlehenskasse** 5½ %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 27 Juni an — Cours de réduction à partir du 27 juin

Deutschland	Fr.	45 —	= 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	68 —	= 100 Lire	**Italie**
Grossbritannien	„	24. 75 —	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	502. —	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Crédit Anversois

(Société anonyme)

Siège social: Courte rue de l'Hôpital 42, à ANVERS

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 15 juillet 1919, à 14½ heures, au siège social de la société, Courte rue de l'Hôpital 42, à Anvers.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social porté de 35 à 60 millions de francs, soit 25 millions de francs, représentés par 50,000 actions de capital nouvelles de fr. 500 chacune.
2. Pouvoirs à conférer au Conseil d'administration pour réaliser cette augmentation de capital conformément à l'article 5, paragraphe 4, des statuts sociaux.
3. Modifications de la valeur nominale des actions existantes de 400 à 500 francs par l'échange de cinq actions anciennes de 400 francs contre quatre actions nouvelles de 500 francs.
4. Modifications des statuts sociaux:

Art. 4. Remplacer cet article par le texte suivant: «Le capital social est fixé à fr. 60 millions, divisé en 120,000 actions de fr. 500. — Les actions sont nominatives ou au porteur au choix des actionnaires.»

Art. 5. Supprimer les trois premiers alinéas et les remplacer par le texte suivant:

«Le capital social pourra être augmenté ultérieurement; il pourra aussi être réduit.»

Au même article, à l'alinéa 4, remplacer les mots:

«Le conseil d'administration, le mode et les époques des émissions nouvelles», par les mots:

«En cas d'augmentation de capital, le conseil d'administration déterminera le taux et le mode des émissions éventuelles.»

Au même article, supprimer l'avant-dernier alinéa.

Art. 6. Au premier alinéa, supprimer les cinq derniers mots et le libeller comme suit:

«La société est administrée par un conseil composé de neuf administrateurs au moins.»

Art. 7. Modifier comme suit l'alinéa 3:

«Chaque administrateur doit affecter par privilège 250 actions libérées à la garantie de sa gestion. Chaque commissaire doit affecter 100 actions libérées à la garantie de son mandat.

«Ces actions seront nominatives et mention de leur affectation sera faite par le propriétaire sur le registre d'actionnaires.

«Elles seront restituées après que l'assemblée générale aura approuvé le bilan de la dernière année sociale pendant laquelle ces fonctions ont été exercées.»

Art. 8. Remplacer le paragraphe 2 par le texte suivant:

«Un administrateur absent pourra, par simple lettre ou télégramme, déléguer ses pouvoirs à un de ses collègues, mais seulement pour une séance et sur des objets déterminés.»

Art. 11. Remplacer les deux premiers alinéas de cet article par le texte suivant:

«Les délibérations sont constatées par des procès-verbaux, inscrits dans un registre spécial, signés par l'administrateur qui a présidé la séance.»

«Quand les administrateurs estiment devoir s'abstenir sur un objet déterminé, la majorité des autres administrateurs suffit pour la validité d'une délibération.»

Supprimer l'alinéa 3 du même article.

Art. 13. Au second alinéa remplacer «le 3e» jeudi du mois de mars par «le 3e jeudi du mois d'avril».

Art. 19. Supprimer l'alinéa 2 et remplacer l'alinéa 3 par le texte suivant:

«Le président nomme le secrétaire qui ne doit pas être actionnaire, et deux scrutateurs.»

Art. 23. Remplacer dans l'alinéa 2 les mots: «Un dividende de fr. 25. —» par les mots: «Un dividende de fr. 31. 25».

5. Reproduction intégrale des statuts modifiés.
6. Fixation du nombre des administrateurs et commissaires et nominations d'administrateurs et commissaires.

MM. les actionnaires qui désirent assister ou se faire représenter à l'assemble générale, doivent se faire inscrire à cet effet, conformément à l'art. 16 des statuts, et déposer leurs titres et mandats six jours au moins avant la réunion:

à Anvers, au siège social, 42, Courte rue de l'Hôpital;
» Bruxelles, au siège du Crédit Anversois, 30, Avenue des Arts, ainsi que dans toutes les agences de Bruxelles et de province;
» Bruges, au Crédit des Flanders, 35, Rue Flamande, ainsi que dans ses agences;
» Hasselt, au Crédit Limbourgeois, 35, Marché aux Avoines;
» Rotterdam, à l'Informatie Kantoor, 128 a, Wijnstraat;
» Londres, à l'Anglo Belgian Agenca, Ltd. Winchester House, 60, Old Broadstreet;
» Paris, au Crédit Mobilier Français, 30—32 Rue Taitbout;
» Genève, au Crédit de la Suisse Française, 6, Place de la Synagogue;
» Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle;
» Zurich, à la Banque Commerciale de Bâle. (4005 Q) 1946

Zur gef. Beachtung!

Um meinen grossen Vorrat von Rohkarton abzustossen, bin ich in der Lage, anzufertigen und billigst abzugeben: 1905' (6080 Y)

Rohkartonschachteln

aller Art

Höflich empfiehlt sich: **Kartonnagefabrik Felix Passarelli**
Ahornweg 7, Bern.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 10. Juli 1919, nachmittags 4 Uhr
im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. März 1919 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat (Art. 12 der Statuten) und Wahl der Kontrollstelle (Art. 18 der Statuten). (3722 Lz) 1957

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen von Montag, 30. Juni an, auf dem Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 5. Juli, nachmittags 3 Uhr, bezogen werden

in **Luzern:** bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in **Bern:** bei der Spar- und Leihkasse,
in **Zürich:** bei Herrn F. Rieter's Erben.

Der Verwaltungsrat.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Mit- und Rückversicherungen

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1919 wird der Dividenden Coupon Nr. 9 mit

Fr. 80.—

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern, und an der Kasse der Kantonalbank von Bern, in Bern, eingelöst.

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post. (2676 Z) ,1966

Zürich, den 30. Juni 1919.

PRUDENTIA
Aktiengesellschaft für Mit- und Rückversicherungen,

Der Verwaltungsrat: Dr. E. WELTI, Vizepräsident. — *Der Direktor:* Dr. Ch. SIMON.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1919 wird der Dividenden-Coupon Nr. 10 mit

Fr. 150.—

von heute ab an unserer Kasse (Mythenquai 60) sowie an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern, und an der Kasse der Kantonalbank von Bern, in Bern, eingelöst.

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post. (2676 Z) ,1965

Zürich, den 30. Juni 1919

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: Dr. E. WELTI, Vizepräsident. — *Der Direktor:* Dr. Ch. SIMON.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

Messieurs les actionnaires sont informés que le **dividende de fr. 20** par action, pour l'exercice 1918, voté par l'assemblée générale du 27 juin 1919, est payable dès le jeudi 3 juillet:

1. A l'Union Financière de Genève, 18, Rue de Hesse, à Genève;
2. A la Banque de Paris et des Pays-Bas, 6, Rue de Hollande, à Genève, (4629 X) 1948

contre présentation du coupon n° 8.

La Direction.

Verkehr nach SERBIEN

Der **Extra-Güterzug Nr. 2 nach Serbien,** gemeinschaftlich durch untenstehende Firmen organisiert **(Führung A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.)** hat Buchs am 26. crt. verlassen. 1961!

Ein **weiterer Zug** ist bereits in Organisation begriffen. **(Führung Danzas & Cie. A.-G.)** und sind Interessenten ersucht, Anmeldungen sofort an eine der nachfolgenden Firmen zu richten, welche auf Wunsch gerne jegliche Auskunft erteilen.

Danzas & Cie. A.-G.,
Zürich, Basel, St. Gallen, Genf, Buchs.
A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.,
Basel, St. Gallen, Genf, Buchs.
Eugen Schuler, Winterthur, Buchs.

„RHENUS" Transport-Gesellschaft
BASEL

Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen

Spedition
Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung

Rheinschiffahrt

Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen

Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis **Basel,** sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen

Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888

Import- und Export-Verkehr

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen

4½ % Hypothekaranleihen von Fr. 7,000,000 vom Jahre 1909

Zur Rückzahlung auf 1. Januar 1920 sind folgende 210 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost worden:

Nr.	32	382	938	1368	1701	2278	2848	3282	3811	4327	4726	5181	5629	6389
	62	439	968	1384	1765	2289	2890	3337	3826	4343	4793	5189	5633	6407
	65	461	969	1396	1783	2295	2952	3366	3841	4349	4815	5204	5714	6415
	73	472	985	1423	1823	2357	3004	3391	3844	4371	4854	5328	5733	6529
	122	487	996	1497	1828	2366	3093	3454	3856	4432	4942	5340	5850	6569
	160	539	1026	1498	1845	2369	3096	3487	3858	4463	4963	5344	5897	6586
	178	552	1173	1501	1874	2378	3121	3503	3917	4467	4982	5400	5972	6650
	201	627	1202	1524	1923	2554	3144	3595	3949	4486	5009	5426	5977	6658
	211	681	1303	1528	2005	2559	3159	3631	3963	4497	5061	5431	6130	6780
	224	638	1313	1573	2020	2589	3179	3663	3982	4532	5075	5461	6145	6829
	299	645	1315	1578	2094	2627	3197	3672	3997	4575	5084	5504	6151	6853
	308	650	1321	1607	2122	2631	3205	3699	3998	4601	5088	5565	6196	6883
	337	747	1338	1620	2124	2714	3235	3733	4172	4689	5097	5572	6369	6926
	343	802	1361	1649	2247	2729	3260	3744	4194	4690	5165	5597	6375	6933
	372	828	1364	1650	2258	2808	3277	3809	4240	4698	5176	5618	6382	6985

Von den früher ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung vorgewiesen worden: **Fällig per 1. Januar 1918:** Nr. 1860, 3649. **Fällig per 1. Januar 1919:** Nr. 480, 1848, 2544, 3026, 3088, 3229, 3883, 4138, 6814.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen, deren Verzinsung an den angegebenen Terminen aufhört, werden spesenfrei eingelöst:

in **Bern:** bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;
„ **Basel:** beim Schweizerischen Bankverein;
„ **Zürich:** „ „ „
„ **St. Gallen:** „ „ „
„ **Genf:** „ „ „
„ **Neuenburg:** bei der Banque Cantonale Neuchâteloise;
„ **Berlin:** bei der Bank für Handel und Industrie, „ „ Dresdner Bank;
„ **Frankfurt a. M.:** „ „ Bank für Handel und Industrie, „ „ Dresdner Bank;
„ **Darmstadt:** „ „ Bank für Handel und Industrie. (6082 Y) 1938

DE TREY & Co., LIMITED

Le coupon semestriel N° 10 au 1er juillet 1919, des actions de priorité 7%, sera payable à l'échéance, sous déduction de l'income tax, soit:

Coupons de 4 actions par sh. 1/11, 45 net
„ „ 10 „ „ sh. 4/10, 8 net 1949!
„ „ 20 „ „ sh. 9/9, 6 net (83075 L)

au cours des Lg. du jour de présentation, aux caisses de la **Société de Banque Suisse,** à **Lausanne,** Genève, Bâle, St-Gall, Zurich et Chaux-de-Fonds; de **MM. Monneron & Guye,** à **Lausanne** et de **MM. Cuénod, de Gautard & Cie.** à **Vevey.**

Gagnebin & Cº

Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse

Scierie moderne
Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47 Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1516 N **Usine en France** 1361!

- Extrême Orient -
Inde, Siam, Indochine. Chine et Japon

Pour voyage retour en Indochine accepterais représentations commerciales pour tout article ou produit suisses d'exportation, ainsi que agences pour achats directs sur place pour maisons d'importation suisses ou françaises.

Pour renseignements et offres s'adresser **F. R. U. — P. O. B. 6200, Langenthal** (Suisse). 1953

On demande à acheter en parfait état un

Rouleau-Calculateur
Rechenwalze

in tadellosem Zustande **zu kaufen gesucht.**

Offres — Angebote sous chiffre **H. A. B. 1940** à **Publicitas S. A. Berne**

Leinen-, Jute- und Papiergewebe

für technische und gewerbliche Zwecke liefert

1868 **J. Peyer** (O F 13266 Z)
Schleitheim-Schaffhausen

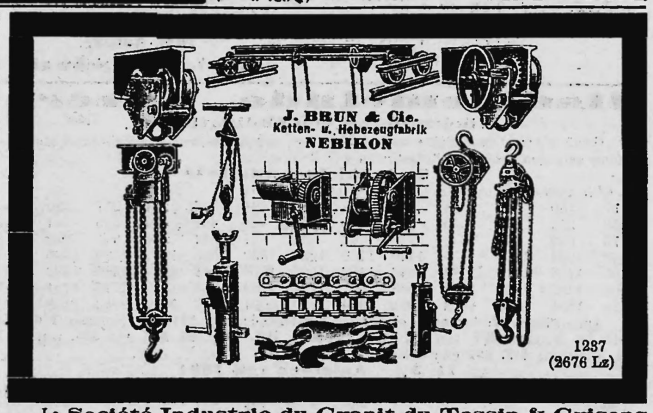
Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5. Jahre fest.

9 (26 Q) **Die Direktion.**



1237
(2676 Lz)

La **Société Industrie du Granit du Tessin & Grisons S. A.** (Sorte Lostallo), informe que l'assemblée générale ordinaire, qui a eu lieu le 8 mai 1919 à Lugano, a décidé de répartir à Messieurs les actionnaires un dividende de **4 %** sur le capital-actions.

Messieurs les actionnaires sont informés qu'ils peuvent toucher ce dividende contre remise du coupon N° 1 de leurs actions à partir du 1er juillet 1919 au bureau de direction de la société à Biasca (Tessin).

Cette publication est faite dans le but d'aviser les actionnaires et de faire courir le délai de prescription. 1955!

Société Générale d'Affichage, Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 27 juin 1919 a fixé le dividende pour l'année 1918 à

fr. 25 par action

payable dès le 1er **juillet, au siège social,** Rue du Stand 60, à **Genève,** contre remise du coupon nº 14. (4634 X) 1947!

Genève, le 27 juin 1919.

Le président du conseil d'administration:
JOHN RAMEL.

Verkehr nach Rumänien

Der **Extra-Güterzug Nr. 3 nach Rumänien**, gemeinschaftlich durch untenstehende Firmen organisiert,

(Führung Eugen Schuler, Winterthur)

hat Buchs am 27. crt. verlassen.

Ein **vierter Zug** ist in Organisation begriffen

(Führung Danzas & Cie. A.-G.)

und sind Interessenten ersucht, Anmeldungen an eine der nachfolgenden Firmen zu richten, welche auf Wunsch gerne jegliche Auskunft erteilen.

Danzas & Cie. A.-G., 1961!
Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Buchs.
A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.,
Basel, Genf, St. Gallen. Buchs.
Eugen Schuler, Winterthur, Buchs.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911.

Erblasser: Herr **Karl Georg Philipp Osswald**, von Bern, Privatier, geb. 1863, wohnhaft gewesen Münzgraben Nr. 13 in **Bern**.

Eingabefrist: bis und mit dem 25. Juli 1919:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungsstatthalteramt II von Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar E. Moser, Bundesgasse 28 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Rechtsfolgern ein.

Massaverwalter: Herr **H. Pfister**, Fürsprecher, Bundesgasse 28 in Bern. (5806 Y) 1822

Bern, den 20. Juni 1919.

Im Auftrag des Massaverwalters:
E. Moser, Notar.

Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern

Kraft seiner Befugnis hat der Verwaltungsrat der Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern über die Vertretung der Anstalt und über die Führung der verbindlichen Unterschrift im Geschäftsreglement vom 12. Februar 1917 folgende Bestimmungen erlassen: 1954

§ 35. Zur Vertretung der Anstalt sind befugt und führen namens derselben die verbindliche Unterschrift:

1. Der Verwaltungsrat, für welchen der Präsident oder der Vize-Präsident und der Sekretär oder ein anderer Beamter zeichnen.
2. Die Direktion, für welche der Präsident oder Vize-Präsident oder ein Mitglied und der Sekretär oder ein anderer Beamter zeichnen.
3. Der Verwalter.
4. Je zwei der übrigen Beamten kollektiv.

Für Schriftstücke (Mitteilungen, Mahnungen usw.), die keinerlei Rechte oder Verbindlichkeiten begründen, genügt die Einzelunterschrift eines Beamten.

Diese Regelung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bern, den 25. Juni 1919.

Aus Auftrag,
Der Verwalter: **Schwab.**

Biskuits-meister

Schweizer, der die gesamte Biskuits-, Waffeln- und Honigkuchenfabrikation beherrscht und äusserst rationell arbeitet, in der Kalkulation sowie im Lohnwesen vertraut, sucht passendes Engagement. Richte auch neue Betriebe ein. Der Eintritt kann jederzeit geschehen. Off. unter Chiffre H 3980 Q an Publicitas A.-G. Basel. 1927.

Automat-Buchhaltung richtet, ein **A. Frisch**, Bücherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 16.

Prima Hartholz-Meterkohlen

liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten

E. Hediger-Baumgartner, Kohlerprodukte, **Grenchen.** 1402

Obligatorische Unfallversicherung

An die Betriebsinhaber!

Wir richten neuerdings einen Anruf an die Inhaber versicherungspflichtiger, aber der obligatorischen Versicherung noch nicht unterstellten Betriebe, um sie auf ihre **Anmeldepflicht** aufmerksam zu machen und sie daran zu erinnern, dass sie sich schwerer Verantwortlichkeit und Strafmassnahmen aussetzen, wenn sie diese Pflicht versäumen.

Insbesondere wenden wir uns an diejenigen Betriebsinhaber, die von der Anstalt die Mitteilung erhalten haben, dass ihr Betrieb der Versicherung nicht unterstellt sei und bringen ihnen in Erinnerung, dass die Versicherungspflicht eintreten kann, wenn in den Betrieben Veränderungen vorgenommen werden. (3670 Lz) 1959

Anmeldungen und Anfragen sind an unsere Agenturen zu richten, die zu jeder Auskunft gerne bereit sind.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt.

Das von der **Depositenkasse Rathausplatz der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich I,** ausgestellte Einlageheft **Nr. 823** zugunsten des Herrn **Franz Bühler**, früher **Birmensdorferstrasse 31, Zürich, z. Zt. Friedberger-Landstrasse Nr. 1161, Frankfurt a. M.,** wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. 1950

Zürich, den 27. Juni 1919.

Schweizerische Kreditanstalt.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3½ % Anleihen von 1889

91 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1919:

17	69	88	98	131	164	180	184	192	204	217	220	250
268	273	279	359	360	379	386	420	464	493	529	544	562
577	628	632	658	729	744	838	861	874	924	944	972	982
1064	1085	1134	1155	1159	1190	1228	1322	1325	1331	1376	1395	1402
1405	1406	1411	1432	1442	1468	1507	1527	1542	1574	1588	1592	1599
1605	1607	1610	1629	1688	1691	1706	1709	1723	1730	1773	1784	1787
1788	1854	1868	1872	1881	1956	1970	2004	2037	2039	2053	2158	2220

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend: von 1915 die Nummer **476**, von 1916 die Nummer **477**, von 1917 die Nummern **499, 503, 505, 515** und **555**, von 1918 die Nummern **447, 507** und **509**.

II. 3½ % Anleihen von 1894

83 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1919:

6	9	57	91	151	249	416	452	454	462	533	549	557
558	605	626	628	776	793	797	799	873	909	932	943	985
1035	1040	1043	1055	1085	1097	1099	1109	1110	1117	1157	1194	1236
1283	1292	1318	1320	1328	1344	1371	1506	1510	1517	1529	1535	1540
1541	1575	1657	1659	1743	1772	1792	1795	1817	1893	1905	1919	1961
2002	2016	2056	2100	2124	2208	2209	2214	2225	2227	2268	2291	2370
2390	2397	2426	2480	2483								

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend: von 1914 die Nummer **1600**, von 1915 die Nummer **1616**, von 1917 die Nummern **1025** und **2012**, von 1918 die Nummern **1888, 1901** und **2082**.

III. 4 % Anleihen von 1899

70 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1919:

17	34	39	347	402	510	579	584	602	606	716	726	877
890	916	1026	1050	1078	1232	1280	1556	1581	1615	1763	1828	1837
1977	2000	2089	2104	2195	2268	2288	2340	2500	2632	2670	2691	2706
2722	2728	2869	2880	2920	3124	3160	3441	3550	3591	3708	3809	3888
3891	3918	3980	3978	4177	4370	4385	4439	4489	4546	4565	4595	4696
4790	4814	4857	4892	4903								

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend: von 1913 die Nummer **4256**, von 1915 die Nummer **4128**, von 1916 die Nummern **3800, 4236** und **4290**, von 1918 die Nummern **1016, 2679, 2703, 3031, 4049** und **4130**.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (4065 Lz) 1958

Luzern, den 12. Juni 1919. **Die städtische Finanzdirektion.**

Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen in Liquid.

Die „Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen" mit Sitz in Bönigen hat in der Generalversammlung vom 24. Mai 1919 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation der Gesellschaft wird unter dem Namen „Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen in Liquid." durch den Verwaltungsrat durchgeführt. An die Gläubiger ergeht hiermit gemäss Art 665 O. R. die Aufforderung, ihre Ansprüche an genannter Gesellschaft bis zum **31. Juli 1919** dem **Verwaltungsrat** einreichen zu wollen. 1751

Gleichzeitig wird den HH. Aktionären zur Kenntnis gebracht, dass gemäss Beschluss der vorerwähnten Generalversammlung das Aktienkapital mit 60 % = Fr. 60.— per Titel zur Rückzahlung gelangt. Die Einlösung erfolgt nach dem 31. Juli 1919 gegen Vorweisung oder Einsendung der Aktien durch die Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken.

Bönigen, den 14. Juni 1919.

Namens der Automobil A. G. Bönigen in Liquid.,
Der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Holligen A. G., Bern

Dividendenzahlung

Der Coupon **Nr. 9** kann von heute an bei der **Schweizerischen Volksbank in Bern** (Schalter Nr. 4) gegen Rückgabe der verfallenen Coupons und Vorweisung der Aktientitel mit

Fr. 25 per Coupon

eingelöst werden. 1959!

Bern, den 30. Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne